

## Sonntagberg : Aschbach – 2:1 (1:1)

2. Klasse Ybbstal, 12. Runde, 31.10.2015, 16:00 Uhr, Hilm/Rosenau



**Schiedsrichter:** A. Gruber

**Torfolge:** 1:0 Polacek (27'), 1:1 (38'), 2:1 Kropik (48')

**Gelbe Karte:** M. Wagner (9'), Kamionka (40')

**Spielerwechsel:** Penesic für Dautinger (50'), Matzenberger für M. Wagner (80'), M. Hörlesberger für Plank (87')

### FC Sonntagberg gewinnt Verfolgerduell

Nachdem man am vorigen Wochenende aus 6 möglichen Punkten nur 1 machen konnte, war man in den Reihen des FC Sonntagbergs standesgemäß ein wenig enttäuscht. Im letzten Spiel des Jahres 2015 sollten noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden, um im Verfolgerduell gegen Aschbach als glücklicher Sieger vom Platz gehen zu können. Der Platz war für diese Jahreszeit in sehr guten Zustand, der Wettergott meinte es auch gut und so stand einem spannenden Spiel, an einem überdurchschnittlich schönen Herbsttag nichts mehr im Wege.

Aschbach begann druckvoll und hatte nach einigen Minuten schon eine gute Chance. Aus aussichtsreicher Position vergab ein Aschbacher Legionär aber stümperhaft. Aschbach hatte in dieser Zeit die besseren Torchancen. Immer wieder wurden die Gäste durch Fehler der Heimischen zum Torerfolg eingeladen. Nach einem Freistoß behinderten sich 2 freistehende Aschbacher gegenseitig und konnten so den Ball nicht im Tor unterbringen. Der FC Sonntagberg fand dann besser ins Spiel und die Abwehr stabilisierte sich. Die erste gute Chance hatte Kropik in der 16. Minute: sein Freistoß aufs kurze Eck wurde vom Goalie abgewehrt. Minute 27: nach einem weiten Ball kam der Tormann der Gäste raus und

fliegt am 20er am Ball vorbei. Plank spielt den Ball hoch in die Mitte und Polacek köpft dankend zum 1:0 ein. Die Führung hielt allerdings nur einige Minuten. Ein Aschbacher traf per Freistoß zum 1:1-Ausgleich (38'). In der 40' wurde Kamionka im Strafraum am Trikot zurückgehalten und der Schiedsrichter gab ihm dafür die gelbe Karte - dürfte anscheinend eine neue Regel sein (Vorsicht Sarkasmus!). So musste man mit einem 1:1 in die Kabinen gehen.

Kurz nach der Pause stellte Kropik den alten Spielstand wieder her. Er spielte einen Eckball kurz zu Polacek, dieser ließ den Ball klatschen und Polacek zirkelte den Ball unhaltbar ins linke Kreuzeck zum 2:1. Nur 1 Minute später hätte der FC Sonntagberg den Sack zumachen können. Nach einem Konter wollte Polacek auf Plank aufspielen. Dieser wurde aber zuvor im Strafraum niedrigerissen und kam so nicht an den Ball – der Schiri gab wieder keinen Elfmeter. Aschbach wollte nun den Ausgleich, gefährlicher wurde aber der FC Sonntagberg. Nach einem Schuss von der Strafraumgrenze konnte der Gästegoalie den Ball noch über die Latte drehen. Beim folgenden Eckball fiel Planks Schuss mit Links zu schwach aus (68'). In der 73' drang Kamionka über die Seite in den Strafraum ein. Er legte ideal zu Plank auf, doch sein Schuss wurde von einem Verteidiger auf der Linie abgewehrt. Die Zeit lief gegen Aschbach und für den FC Sonntagberg. Das Spiel wurde nun hitziger und einige Aschbach Spieler ließen sich zu rüden Fouls und Tätlichkeiten hinreißen. Zuerst musste M. Wagner nach einem Foul von R. Caprnka verletzungsbedingt den Platz verlassen, danach schlug K. Zarl Sonntagbergs M. Kropik den Ellbogen in die Brust und zuletzt wurde Ph. Wagner vom Aschbacher D. Kucerka von hinten umgeschnitten. Lediglich 1 gelbe Karte gab es für diese Aktionen. Als der Schiedsrichter in der 83' ein regelkonformes Tor von Plank aufgrund von Abseits aberkannte, gab er das Spiel zur Gänze aus der Hand. Der FC Sonntagberg behielt aber die Nerven und hatte durch M. Hörlesberger die letzte Chance in diesem Spiel. Nach einem Zweikampf mit einem Verteidiger und dem Goalie schob er den Ball am rechten Pfosten vorbei. Die Nachspielzeit von 5 Minuten brachte kein Tor mehr und der FC Sonntagberg siegte gegen Aschbach mit 2:1.

Nach schlechtem Start kam man mit Fortdauer des Spiels besser in die Partie und konnte so nicht unverdient als Sieger den Platz verlassen. Nach 13 Spielen ist man mit 8 Siegen, 2 Remis und 3 Niederlagen Dritter in der Tabelle mit 5 Zähler Rückstand auf Tabellenführer Opponitz. In der Winterpause heißt es nun die Verletzungen zu kurieren und sich bestens fürs Frühjahr vorzubereiten. Man wird sehen was die Zukunft bringt!

Das Spiel der U23 gewann der FC Sonntagberg mit 4:0. 2x M. Aigner, E. Lagler und M. Hörlesberger erzielten die Treffer für Sonntagberg. Die U23 ist somit Herbstmeister!

Ein Dankeschön für die Übernahme der Matchpatronanz durch Lehner Vermessungsbüro und ein Danke an Gasthaus Lagler am Sonntagberg für die Matchballspende!

**ib-lehner**  
Ingenieurbüro für Vermessungswesen





Die nächste Runde:

So, 20.03.16	15:30	Allhartsberg : Göstling
So, 20.03.16	15:30	Wolfsbach : Viehdorf
So, 20.03.16	15:30	Strengberg : Lunz/See
So, 20.03.16	15:30	Opponitz : Aschbach
So, 20.03.16	15:30	Kienberg/G. : Hausmening
So, 20.03.16	15:30	Wallsee : Ertl
So, 20.03.16	15:30	Sonntagberg : Hollenstein



2. Klasse Ybbstal								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Opponitz	13	10	1	2	44:13	31	31
2	Hausmening	13	10	0	3	34:18	16	30
3	Sonntagberg	13	8	2	3	35:21	14	26
4	Aschbach	13	8	1	4	35:20	15	25
5	Göstling	13	8	1	4	21:13	8	25
6	Wallsee	13	6	1	6	36:18	18	19
7	Allhartsberg	13	5	1	7	28:33	-5	16
8	Kienberg/G.	13	5	1	7	23:30	-7	16
9	Viehdorf	13	5	1	7	16:30	-14	16
10	Hollenstein	13	5	1	7	24:41	-17	16
11	Ertl	13	4	3	6	18:29	-11	15
12	Wolfsbach	13	4	1	8	20:27	-7	13
13	Lunz/See	13	3	1	9	24:49	-25	10
14	Strengberg	13	2	1	10	23:39	-16	7

2. Klasse Ybbstal Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Sonntagberg	13	11	0	2	39:10	29	33
2	Hausmening	13	10	1	2	41:13	28	31
3	Allhartsberg	13	9	1	2	49:17	32	28
4	Strengberg	13	7	3	3	28:13	15	24
5	Opponitz	12	7	0	4	37:20	17	21
6	Hollenstein	13	6	2	5	32:29	3	20
7	Kienberg/G.	11	5	0	3	23:18	5	15
8	Wallsee	12	5	0	7	19:30	-11	15
9	Göstling	12	4	1	5	19:19	0	13
10	Viehdorf *	12	4	1	7	17:34	-17	13
11	Lunz/See	12	2	1	7	13:27	-14	7
12	Aschbach	12	2	1	8	8:47	-39	7
13	Ertl	12	1	1	8	7:28	-21	4
14	Wolfsbach	12	0	2	10	19:46	-27	2

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)